

Licht blick

Gemeindebrief der Evangelischen Johannes-Kirchengemeinde Münster



Juni –
August
2025
Nr. 75



Was Sie in dieser Ausgabe erwartet:

Andacht „Innehalten - Pause machen“	4-5
Neues aus dem Presbyterium.....	6-9
Ordination von Martha Nooke.....	10-13
Ökumenischer Pfingstmontag.....	14
Ökumenische Abendandacht	15
Maria May auch im Gemeindebüro Mecklenbeck.....	16
Vorstellung Melanie Greshake.....	17
Martin Luther Chor in Ostfriesland.....	18-21
Ensemble Kolophon.....	22
Passionskonzert	23
Kinderkirche.....	24
Kinderrechtefest.....	25
Ökumenischer Kinderbibeltag.....	26-27
Baukirche	28-30
Merret Scharrelmann: Rückblick meines FSJ.....	30-31
Kinder- und Jugendvertretung	32-33
Gottesdienste.....	34-41
Konfirmation an der Martin-Luther-Kirche	42
Konfirmation an der Gnadenkirche	43
Frauentreff Gnadenkirche.....	44
Wir auf Wegen.....	45
Neues aus dem Haus Simeon.....	46
Tagespflege Simeon.....	47
Kirchentag 2025.....	48-49

Spirit-FestivalKongress.....	50-51
Monatsspruch Juni	52
Bibelfliesenausstellung.....	53
Veranstaltungen Gnadenkirche.....	54-57
Veranstaltungen Haus Simeon.....	57
Veranstaltungen Martin-Luther-Kirche.....	58-60
Geburtstage	61-63
Taufen & Hochzeiten	64
Beerdigungen.....	65
Kollektenplan	66
Insta-Kanäle, digitale Ausgabe & Spendenkonto.....	67

Lichtblick Nr. 75: Juni - August 2025

Redaktionsschluss: 30. Mai 2025

Herausgeber: Redaktionskreis Gemeindebrief der
Johannes-Kirchengemeinde Münster
verantwortlich: Pfarrer Arndt H. Menze, Pfarrerin Martha Nooke

Beiträge aus dem Kirchenleben der Johannes-Kirchengemeinde sind herzlich willkommen. Beiträge für die nächste Ausgabe bitte bis zum **04. August 2025** an redaktion-lichtblick@mail.de senden:

- Texte im Word-Format oder formlos als E-Mail-Text,
- Bilder oder Poster in möglichst hoher Auflösung als jpg- oder pdf-Dateien. Bitte geben Sie die Bildquelle an.

Innehalten – Pause machen

Liebe Gemeinde,

wann haben Sie das letzte Mal eine Pause gemacht? Sich eine wirkliche Auszeit genommen? Es gibt Menschen, die das können: sich eine Auszeit nehmen. Nicht, weil sie faul sind, sondern weil sie gut wissen, dass ihre Kräfte begrenzt sind – und manchmal neu aufladen müssen.

Das ist schwierig: In unserer Gesellschaft, in unserer Zeit sind wir oft auf das Arbeiten gepolt – wer Pause macht, verliert wertvolle Zeit. Zeit ist Geld. Und überhaupt, können wir das noch? Nichts machen?

Ich tue mich schwer damit! Denn irgendetwas ist doch immer. Und vorbereiten kann ich auf jeden Fall schon mal etwas. Leerlauf fällt mir schwer. Dabei haben wir ein großes Vorbild im Nichtstun, im Pause machen: Gott selbst: „Und so vollendete Gott am siebenten Tage seine Werke, die er machte, und ruhte am siebenten Tage von allen seinen Werken, die er ge-

macht hatte“ (Gen 2,2). Gott macht Pause. Wir lesen nicht, was er in dieser Frei-Zeit tut, wir lesen keine Begründung oder gar Rechtfertigung. Gott macht einfach nichts und schafft damit die Ruhe und ermutigt uns: Mach doch auch mal Pause! Der Ruhetag, der wie jedes andere Schöpfungswerk von Gott geheiligt wird, ist Höhepunkt der Schöpfung in sieben Akten. Nicht das Land oder das Wasser, die Tiere oder der Mensch – am Ende steht: die Ruhe.

Dietrich Bonhoeffer, dessen Todestag vor genau 80 Jahren wir im April gedacht haben, sieht in diesem göttlichen Ruhen kein Ausruhen, das Gott nach getaner Arbeit nötig hätte. Gottes Ruhen ist mehr als „Ressourcen schonen“ oder „Kraft tanken“. Bonhoeffer sieht darin den Frieden der vollendeten Schöpfung. Wo das Ruhen fehlt, leidet der Frieden, der eigene innere und der der Welt.

Der christliche Ruhetag, der Sonntag, ist derselbe Tag, der im Neuen Testament Tag der



Auferstehung ist. Damit ist der Tag der Ruhe auch Tag der Vollendung und der Hoffnung!

Wer ruht, vollendet. Das kennen wir auch aus der Musik: Erst die Pausen geben einer Melodie ihren Rhythmus. Und wer wirklich ruht, wirklich nichts tut, schafft Raum. Raum zur Begegnung. Mit sich selbst und mit Gott. Vielleicht nehmen wir uns das für die nächsten Sommermonate vor. Nichts tun, ruhen, Raum schaffen. Leichter gesagt als getan. Aber auch

das Ruhen ist eben ein Schöpfungswerk Gottes.

Ich wünsche Ihnen und Euch erholsame, erbauliche Momente der Ruhe!

Frederik Praetorius

Quo vadis Johannes-Kirchengemeinde? Unser neuer Weg

Liebe Angehörige der Johannes-Kirchengemeinde,

als Leitungsteam möchten wir Sie gerne über diesen Weg informieren, wie sich uns die aktuelle Situation darstellt und wie wir die zukünftige Entwicklung für unsere Gemeinde einschätzen. Diese Einschätzungen betrachten wir nicht als endgültig, da wir uns alle im Spannungsfeld äußerer Bedingungen befinden. Wichtige Faktoren der Entwicklung sind zwar nur teilweise beeinflussbar, als Gemeinde können wir aber mit gemeinsam entwickelten Plänen mitgestalten.

Wir freuen uns als Presbyterium, uns mit Ihnen über solche Fragen auszutauschen. Dies haben wir bei vielen Terminen bereits getan: In der Gemeindeversammlung am 10. Januar, beim „Lebendigen Adventskalender“ und bei den Vorträgen von Pfarrerin Martha Nooke unter dem Motto „Kirche geht

weiter“, am 27. Januar und am 10. Februar 2025. Hierbei zeigte sich, dass wir viele engagierte und aktive Gemeindemitglieder haben, die sich in verschiedenster Form einbringen möchten und ein tiefes Interesse haben, unsere Gemeinde mitzugestalten.

Dennoch hatten wir bei Gesprächen rund um die genannten Vorträge den Eindruck, dass es noch Unklarheiten gibt, was die übergeordneten Rahmenbedingungen für uns in der Gemeinde konkret bedeuten. Darum wollen wir dies hier weiter skizzieren.

Die Reduktion der Pfarrstellen für die Johannes-Kirchengemeinde erfordert von uns, neue Wege zu gehen. Zur Erklärung: Bis zum Sommer 2023 gab es an der Martin-Luther-Kirche eine volle Pfarrstelle, die seitdem auf Grund der kontinuierlich abnehmenden Zahl unserer Gemeindeglieder bei gleichzeitig höher festgelegten Pauschalen von Gemeindemitgliedern pro Pfarrstelle sowie den allgemeinen finanziellen Kür-

zungen auf eine halbe Stelle reduziert wurde. Dies erfolgte nach den Vorgaben der Evangelischen Landeskirche von Westfalen. Die halbe Pfarrstelle zur Entlastung für gesamtkirchliche Tätigkeiten von Pfarrer Jan-Christoph Borries, die viele Jahre von Pfarrerin Dr. Friederike Barth versehen wurde und an der Martin-Luther-Kirche angesiedelt war, ist ebenfalls entfallen.

An der Gnadenkirche besteht bereits seit Jahren nur eine halbe Pfarrstelle.

Beide Standorte der Johannes-Kirchengemeinde sind derzeit also jeweils mit nur einer halben Stelle (50%) besetzt – an der Gnadenkirche durch Pfarrer Arndt Menze, an der Martin-Luther-Kirche mit einer befristeten Vakanz-Vertretung durch Pfarrerin Martha Nooke.

Als Presbyterium stellen wir fest, dass sich beide Pfarrpersonen bisher weit über das Ausmaß ihrer Stelle engagieren, um ihren pastoralen Aufgaben gerecht zu werden. Es liegt aber auf der Hand, dass die gravie-

renden Kürzungen der Pfarrstellen und die inzwischen angehäuften Überstunden umfassende Veränderungen erfordern.

Unsere Gemeinde steht damit nicht allein. In allen Gemeinden werden die Ressourcen knapper, es muss weiter eingespart und in größeren Zusammenhängen gedacht werden. Die Kreissynode hat dazu sogenannte Kooperationsräume gebildet. Unsere Johannes-Kirchengemeinde ist Teil des „Kooperationsraum 2“ zusammen mit der Thomas- und Matthäus-Kirchengemeinde sowie den Gemeinden in Roxel/Albachten/Bösensell und Havixbeck/Nienberge.

Wie gestaltet sich nun der neue Weg?

Das ist in vielen Bereichen noch in der Entwicklung. Als Presbyterium der Johannes-Kirchengemeinde haben wir uns entschieden, diese Herausforderungen anzunehmen, zusammenzustehen und uns an den weiteren Entwicklungen im „Kooperationsraum 2“ aktiv zu

beteiligen. Wir verstehen uns als große, christliche Gemeinschaft, die auch lokale Besonderheiten haben kann und darf. Wir wollen weg von einem Denken und Planen nur um den „eigenen Kirchturm“. Wir möchten gerne, dass sich trotz der engeren Ressourcen alle Teile unserer Gemeinschaft angesprochen fühlen, ansprechende Angebote finden oder auch gerne selbst anbieten können.

Es ist uns wichtig, unsere Pfarrpersonen Martha Nooke und Arndt Menze zu stärken. Wir sind von ihrer Arbeit überzeugt und schätzen beide persönlich sehr. Wir möchten beide möglichst gut in ihrem pastoralen Auftrag unterstützen.

Seit Mai 2024 begleitet uns auf diesem Weg der Veränderungen eine Gemeindeberatung. Beim Neujahrsempfang konnten Sie die beiden Berater Herrn Linder und Herrn Dr. Pawellek kennenlernen. Inzwischen gab es sechs teilweise ganztägige Beratungstermine. Dabei erarbeiteten wir gemein-

sam einen Weg, um die anstehenden Veränderungen offen und gemeinsam anzugehen. Dazu gehören folgende Schritte:

Wir prüfen Möglichkeiten der Synergien in allen Bereichen des Gemeindelebens wie zum Beispiel im Bereich der Gottesdienste, der Kinder- und Jugendangebote inklusive der Konfi-Zeit sowie der kirchenmusikalischen Angebote.

Wir erarbeiten ein neues Gebäudenutzungskonzept, welches den Vorgaben zum Klimaschutz unter Berücksichtigung unserer finanziellen Möglichkeiten Rechnung trägt.

Wir entwickeln ein Gemeindeprofil, welches unsere Stärken herausstellt. Wir möchten dies mit modernen Kommunikationsmitteln auch nach außen vertreten.

Erste Veränderungen haben Sie sicher schon wahrgenommen. So findet unsere Kinderkirche inzwischen einmal pro Monat abwechselnd an beiden

kirchlichen Predigtstandorten statt.

Mit Blick auf weitere Schritte befinden sich sowohl das Presbyterium als auch die Kinder- und Jugendvertretung derzeit in intensiven Arbeitsprozessen.

Veränderungen bringen immer auch Chancen mit sich. Wir sind überzeugt davon, dass dieser Weg richtig und notwendig ist. Mit Martha Nooke und

Ingrid Messing

Freya Lermann

W. Nops

S. Linder

Arndt Menze haben wir zwei sehr engagierte Pfarrpersonen, auf die wir nicht verzichten können und wollen.

Aber wir brauchen auch Sie als Gemeindeglieder. Nur wenn wir uns gemeinsam auf den Weg begeben, sind wir für die Zukunft gut aufgestellt, denn christliche Kirche lebt von Gemeinschaft und Beteiligung.

U. Schuler

U. Schuler

Has Geld

Carola Biedhoff

Sabine Bergmann

Ordination von Martha Nooke

Er wollte, dass die Menschen nach ihm suchen – ob sie ihn vielleicht spüren oder entdecken können. Denn keinem von uns ist er fern.

(Apostelgeschichte 17, 27)

Diesen Bibelvers hat unsere Pfarrerin Martha Nooke für ihre Ordination am 25. Mai gewählt. Und sie hat gepredigt vom „Giro“ des Paulus, der durch Athen läuft und mit den Menschen über Gott und die Welt spricht, über Wendepunkte im Leben, ausgelöst von der Sehnsucht nach der Nähe Gottes. Es war ein bewegender Festgottesdienst, in dem alles und jeder seinen Platz hatte.

Die Kirche war vom vielstimmigen Gesang und Gebet erfüllt.

Es begann mit dem formellen Teil der eigentlichen Ordination, also der Aufnahme in die Dienstgemeinschaft der Geistlichen mit allen Rechten und Pflichten, die Segnung und Sendung für den Dienst der öffentlichen Wortverkündigung

und Sakramentsverwaltung. Dieser Teil lag in den Händen von Superintendent Erdmann und seinen beiden „Assistenten“ Pfarrer Arndt Menze aus unserer Gemeinde und Pfarrer Cornelius Bury aus Warendorf; hier hatte Martha Nooke das erste Jahr ihres Vikariats mit Erfahrungen gefüllt, bevor sie zu unserer Gemeinde nach Münster wechselte. Marthas Sohn Kurt brachte es auf den Punkt: „Mama, du bist Teil der Talar-Gang!“.

Da gab es viele herzliche Segenswünsche von Familienangehörigen, Freunden, Kollegen und Presbytern, die Martha Nooke in ihrem Wirken für unsere Gemeinde und die Sache Gottes hoffentlich stärken werden.

Und da war auch ein Raum für die Kinder und alle, die sich so fühlten. Die Jüngsten waren aufgefordert, während der Predigt die weiße Luther-Wand der Kirche mit bunten Klebfiguren zu füllen.

Nach dem Gottesdienst wurde weiter gefeiert.

Ein heftiger Regenguss um 14.30 Uhr bestätigte, dass die Entscheidung richtig war, den Empfang im Gustav-Adolf-Haus zu feiern und nicht — wie eigentlich geplant — auf dem Vorplatz der Martin-Luther-Kirche. Dass pünktlich zum Einzug um 15.00 Uhr doch noch die Sonne herauskam, war natürlich trotzdem schön und ermöglichte ein paar Fotos im Freien.

Draußen gab es dann bei Wein, Brot, Oliven und Weintrauben viele Glückwünsche für unsere frisch ordinierte Pfarrerin. Für das Presbyterium, das einheitlich in schwarz-weiß und mit „Team Martha“-Ansteckern auftrat, gratulierten Carola Bischoff und Hans-Gerd Kehl mit sehr herzlichen persönlichen und wertschätzenden Worten. Von den weiteren Rednern erfuhr man noch einiges über Martha Nookes Werdegang, ihre ersten Lebensjahre in der damaligen DDR, in der es keineswegs selbstverständlich war, einer Kirche anzugehören, in einem unfreien Land, in dem

die Kirche für sie zum Ort der Freiheit wurde. Ihre Mutter erzählte von Marthas erstem Auftritt im Altarraum als nicht einmal dreijähriges Kind, das sich einfach neben die Mutter stellte, während sie selbst als Teil des Presbyteriums den Weihnachtsgottesdienst leitete, nachdem der Pfarrer kurz zuvor in den Westen ausgewandert war.

Auch der stolze Vater überbrachte seine Glückwünsche. Und Martha Nooke selbst stellte viele Freunde und Wegbegleiter vor, Paten, WG-Mitbewohner, Studienfreunde, Kollegen und Familienangehörige.

Aus ganz Deutschland waren Leute angereist, um den besonderen Tag mit ihr zu feiern. Es kamen Ehrenamtliche vom Kirchenfoyer, eine ganze Gruppe Gemeindeglieder aus Warendorf, Herr Werbick von der katholischen Nachbargemeinde St. Anna; Kita und Grundschule aus Mecklenbeck waren ebenso vertreten wie Kollegen aus dem Kooperationsraum II. Immer wieder wurde klar, mit Martha Nooke haben



Foto: privat

Pfarrerin Martha Nooke am Tag ihrer Ordination mit am Gottesdienst Beteiligten.

wir eine Vollblutpfarrerin, eine die viele neue Ideen einbringt und umsetzt, die bunte Farbe, neue Musik und fachliche Kompetenz in die Gemeinde bringt.

Und bei allen Schwierigkeiten, denen wir als Johannes-Kirchengemeinde im letzten Jahr begegnet sind und allen Herausforderungen, die noch vor uns liegen, zeigte sich doch, dass wir eine tolle, junge und herzliche Gemeinde sein können. Martha Nooke konnte dieses Engagement und das Willkommen in der Gemeinde

deutlich spüren und bedankte sich unmittelbar sehr herzlich.

Es war ein wundervoller Tag, auch Dank der vielen Helfer, die mitgedacht und geplant, organisiert, eingekauft, geräumt und gespült haben. Frederik Praetorius hatte ein tolles Jugendteam dabei, das die Gäste aufmerksam mit Getränken bediente.

Viele Hände, schnelles Ende, gegen 19.00 Uhr sah das Gemeindehaus schon fast wieder aus wie zuvor.

Eva Führmann



Foto: privat



Foto: privat



Foto: privat



Foto: privat



Foto: privat



Foto: privat

Foto: S. Berghaus

Auf die Plätze, mutig, los!



Ökumenischer Pfingstmontag
 11 Uhr Heilig Geist* 9. Juni 2025



*Mitbringbuffet (Fingerfood) im Anschluss

ÖKUMENISCHE ABENDANDACHT MIT LIEDERN AUS TAIZÉ

GNADENKIRCHE

FREITAG, 06.06.2025
 MIT CHOR AMAZING GRACE

ST. GOTTFRIED

FREITAG, 04.07.2025

FREITAG, 01.08.2025

FREITAG, 05.09.2025

JEWELS UM 19:00 UHR IN DER KIRCHE



Maria May auch im Gemeindebüro an der Martin-Luther-Kirche

Liebe Gemeindemitglieder,

nachdem wir leider Nora Grunwald auf eigenen Wunsch im Gottesdienst am 6. April 2025 verabschiedet haben, freuen wir uns nun sehr, dass Maria May sich einverstanden erklärt hat, für das nächste halbe Jahr zusätzlich im Gemeindebüro an der Martin-Luther-Kirche tätig zu sein, und Ihnen auch dort als Ansprechpartnerin zur Verfügung stehen wird.

Das Gemeindebüro in Mecklenbeck ist ab sofort jeden Montag von 12 bis 14 Uhr und jeden Donnerstag von 10 bis 14



Maria May, Gemeindegemeindeführerin der Johannes-Kirchengemeinde

Uhr geöffnet. Sie können Frau May dort auch telefonisch unter der Nummer 0251-71623 oder per E-Mail unter ms-kg-johannes-1@ekvw.de erreichen.

Es grüßt Sie für das Presbyterium

Anne-Estelle Werner

Vorstellung von Melanie Greshake

Neue Einrichtungsleitung Altenzentrum Maria-Hötte-Stift Münster

Liebe Gemeindemitglieder,

ich möchte mich Ihnen kurz vorstellen:

Mein Name ist Melanie Greshake und ich leite seit dem 01.04.2025 das Caritas Altenzentrum Maria-Hötte-Stift am Duesbergweg. Ich bin 50 Jahre alt, verheiratet und habe 3 erwachsene Kinder, die bereits mitten im Berufsleben stehen.

Von Haus aus bin ich gelernte Krankenschwester. Ich habe mein Staatsexamen 1994 im St. Johannes-Hospital Dortmund absolviert. Lange Jahre war ich im St. Marien-Hospital Lüdinghausen auf einer kardiologischen Station tätig. Nach der Familienphase habe ich die Entscheidung getroffen, mich der Fürsorge und Pflege von betagten, pflegebedürftigen



Menschen zu widmen. Seit 2018 habe ich Leitungserfahrungen und freue mich auf meine vielseitigen Aufgaben, nun im Maria-Hötte-Stift.

Ich freue mich auf ein Kennenlernen und interessante Gespräche! Bis dahin wünsche ich Ihnen, liebe Gemeindemitglieder, einen sonnigen Start in den Frühsommer!

Melanie Greshake

Martin Luther Chor in Ostfriesland



An einem Wochenende im März hat sich der Martin Luther Chor nach Ostfriesland zu einer Chorbegegnung aufgemacht.

Eine junge Sängerin unseres Chores hatte den Kontakt zu ihrer Heimatgemeinde in Leer-Logabirum hergestellt. Beim

Eintreffen bestach sofort das historische Areal als eine wunderbare Einheit bestehend aus Kirche, Gemeindehaus, Pfarrhaus, Kindergarten und Friedhof im friesischen Stil.

Am Samstagvormittag wurden wir äußerst herzlich von dem dortigen Chor und der Pfarrfamilie empfangen. Nach einer ersten Stärkung am liebevollen und reichhaltigen Buffet im Gemeindehaus wurden gleich die ersten Lieder angestimmt. „Singen macht Spaß und Singen tut gut“ so wie „Dona nobis pacem“ – nach diesem Motto wurde aus 2 noch völlig fremden Chören und Menschen ganz schnell eine lebendige Gemeinschaft, die auf gleicher Wellenlänge schwingt.

Am Mittag stand bei strahlendem Sonnenschein die sehenswerte Altstadt von Leer auf dem Programm. Ein Besuch in



der urgemütlichen friesischen Teestube am Hafen durfte nicht fehlen und bei der Stadtführung gab es so manchen Erkenntnisgewinn: Schwan oder Hahn, Kreuz oder Kugel auf der Kirchturmspitze? Wussten Sie, dass der Schwan in Ostfriesland das Marken- und Erkennungszeichen der lutherischen Kirche gegenüber der reformierten ist?



Zurück im Gemeindehaus ging es an die „Arbeit“ mit einer intensiven 2-stündigen Chorprobe beider Chöre unter der Leitung von Birgitt Schluck. Bei aller Freude beim Singen hatten wir auch das Ziel vor Augen und Ohren, am nächsten Tag zusammen im Gottesdienst mitzuwirken. Vier Chorstücke zu 4 und sogar doppelchörig zu 8 Stimmen konnten wir schließlich beisteuern.



Nach einem wiederum hervorragend köstlichen Buffet wurde der Abend im Gemeindehaus gesellig, munter und bunt. Wir wurden überrascht durch ganz

viele vorbereitete Spiele und Aktionsrunden mit friesischem Flair. Besonders erwähnenswert: ein klug und einfallsreich vorbereitetes Quiz zu unserem ev. Gesangbuch. Die immer wieder neu zusammengestellten Spielgruppen förderten unser gegenseitiges Kennenlernen. Es wurde viel gelacht und die Nacht war kurz.

Der Sonntag begann mit einer frühen Chorprobe und anschließend feierten wir gemeinsam Gottesdienst. Es war ein tiefes und wohltuendes Miteinander. Besonders beeindruckend empfanden wir die inne-

re Verbundenheit der Menschen mit ihrer Kirchengemeinde und ihr Engagement dafür. Zu spüren war dies auch bei der anschließenden Kirchen- und Orgelführung. Voller Begeisterung wiesen uns verschiedene Gemeindeglieder auf Details in der Kirchengestaltung, Besonderheiten an der Orgel oder die handgefertigten liturgischen Paramente hin.

Bei und nach dem Mittagessen gab es wieder reichlich Aus-

tausch und Gesang, es wurden Pläne geschmiedet für einen Gegenbesuch des Chores bei uns in Martin Luther.

Erfüllt und bereichert kamen wir zurück nach Münster und sagen aus vollem Herzen „Danke“ an die Gemeinde für ihre große Gastfreundschaft und aufwendige, liebevolle Vorbereitung!

Birgitt Schluck



Ensemble Kolophon

Wir sind ein kleines Instrumentalensemble mit begeisterten Hobbymusiker*innen im Alter zwischen 18 – 75 Jahren, die das gemeinsame Musizieren mit Streichinstrumenten (zurzeit Violine, Viola, Violoncello) und Holzblasinstrumenten (Querflöte, Piccolo-bis Bass-Blockflöten) lieben. Neben barocker und klassischer Musik, z. B. von Vivaldi oder Händel, haben wir auch viel Freude an neuen Musikstilen. Daher liegen Folkmusik aus verschiedenen Ländern, Filmmusik und unterhaltsame populäre Musik ebenfalls regelmäßig auf dem Notenpult. Miteinander plaudern, zusammen Essen gehen oder andere schöne Aktionen gehören rund um die Proben gleichermaßen zu „Kolophon“ dazu.

Wir spielen gerne in den Gottesdiensten an der Gnaden- und Martin-Luther-Kirche und sind regelmäßig in den Seniorenstiften des Einzugsbereichs zur Freude der dortigen Bewohner*innen zu Gast.



Foto: privat

Wenn Sie ein Streich-, Holzblasinstrument o.a. spielen, (wieder) mehr mit Tönen und Klängen zaubern möchten und dazu noch eine sympathische Gruppe zum Mitwirken suchen, sind Sie bei uns genau richtig! Kommen Sie gerne zu einer Probe vorbei.

Angelika Mack

Termin

Freitag 18 – 20 Uhr, wöchentlich außer in den Ferien

Ort

Gustav-Adolf-Haus an der Martin-Luther-Kirche, Mecklenbeker Straße 435, 48163 Münster

Organisation

Peter Kaiser, 0251 712152
Peter.F.Kaiser@web.de

Musikalische Leitung

Kirchenmusikerin Angelika Mack, 0251 39658966
angelikamack2@gmail.com

Durchkreuzte Wege

Ein stimmungsvolles Passionskonzert in der Gnadenkirche

Zu einem stimmungsvollen Passionskonzert waren am Abend des Palmsonntags und damit zu Beginn der Karwoche rund 60 Menschen in die Gnadenkirche gekommen, um dem Passionskonzert „Durchkreuzte Wege“ zu lauschen. Phillip Holmer, der Pop-Kantor des Kirchenkreises Münster, sein Vorgänger Hans Werner Scharnowski und die Sängerin und Musikerin Franziska Schaeben hatten die durchkreuzten Wege von sieben Menschen im Umfeld von Jesus ins Visier genommen und

musikalisch von Zerbruch und Verzweiflung, von Liebe und Hoffnung bewegende musikalische Geschichten daraus gemacht. Dabei sorgte die Mischung aus Gesang, Instrumentalmusik und Lichtinszenierung für ein eindrückliches Konzert, das vielen Besuchern unter die Haut ging und sicher vielen in besonderer Erinnerung bleibt.

Die besondere Lichtstimmung in der Gnadenkirche zeigte zudem einmal mehr, dass unser Gotteshaus auch einen sehr schönen Rahmen für Veranstaltungen solcher Art bieten kann. Gerne mehr davon!

Ingrid Meering



Foto: privat



Ev. Johannes-
Gemeinde



Kinderkirche

abwechselnd in der Gnadenkirche und
Martin-Luther-Kirche
jeden 2. Sonntag im Monat
11:00 Uhr



Martin-Luther-Kirche



Gnadenkirche

13. Juli 2025 14. September 2025

Auch Erwachsene sind herzliche
willkommen!

Mit Nudeln zum
Mittagessen für alle im
Anschluss!



KIRCHE MIT
KINDERN

Kinderrechtefest am 20. September 2025 – Wir sind dabei!

Am Samstag, den 20. September 2025, wird der Südpark in Münster wieder zum bunten Treffpunkt für Kinder, Familien und alle, die sich für Kinderrechte starkmachen wollen. Von 12:00 bis 17:00 Uhr lädt der Kinderschutzbund mit einem vielfältigen Programm zum Mitmachen, Staunen und Informieren ein.

Auch wir als Kirchenkreis Münster sind – wie im letzten Jahr – mit einem Stand vertreten. Kommt uns gerne besuchen!



Wir freuen uns auf viele Gespräche, bekannte Gesichter und neugierige Kinder.

Neben unserem Stand gibt es noch viel mehr zu entdecken: spannende Mitmachaktionen, Hüpfburgen, eine Miniramp, Ballonkünstler*innen, Zirkusartist*innen, leckeres Essen und ein tolles Bühnenprogramm – unter anderem mit Corinna Bilke, der Maus und Moderator André Gatzke.

Save the date: 20.09.2025 im Südpark – wir sehen uns!

Hilke Rahn

Ein löwenstarker Tag in Mecklenbeck

Ökumenischer Kinderbibeltag am 29. März

Mutig sein ist gar nicht leicht. Oft trauen wir uns nicht und fühlen uns ganz klein. Wie gut, dass wir Geschichten vom Mutigsein und Behütetwerden erzählen können.

Beim Ökumenischen Kinderbibeltag im März haben über 50 löwenstarke Kids Daniel kennengelernt. Der hatte eine besondere Fähigkeit und hat die



Foto: privat



Foto: privat

eingesetzt für andere. Und Daniel war mutig! Er wusste: Gott ist an seiner Seite, auf ihn kann er sich verlassen.

Die Kinder haben überlegt, was sie richtig gut können, welche Fähigkeiten sie für andere einsetzen könnten. In der Kirche wurden mit Duplo Löwengruben und Königspaläste gebaut, bis der ganze Altarraum eine Geschichtenwelt war. Die Kinder haben Beutel mit Löwenmähen bedruckt und in einem Rätselraum war die geheimnisvolle Schrift an der

Wand zu entschlüsseln. Im gut besuchten Gottesdienst haben die Familien vom Löwen Leo gehört, was alles entdeckt, gebastelt und ausprobiert wurde. Am Ende steckten in den bunt bedruckten Löwenbeuteln viele Erinnerungen an einen fröhlichen Tag – und natürlich der Ohrwurm des Tages: Löwenstark, schubidubidu ...

Danke an das löwenstarke Team aus der St. Anna-



Foto: privat

Gemeinde und der Johannes-Gemeinde um Hendrik, Frederik, Martha, Laetitia, Dorothea, Heike, Tobias, Julia, Merret und Lea.

Martha Nooke



Foto: privat

Bauen, stapeln und Kaffee trinken bei der Baukirche

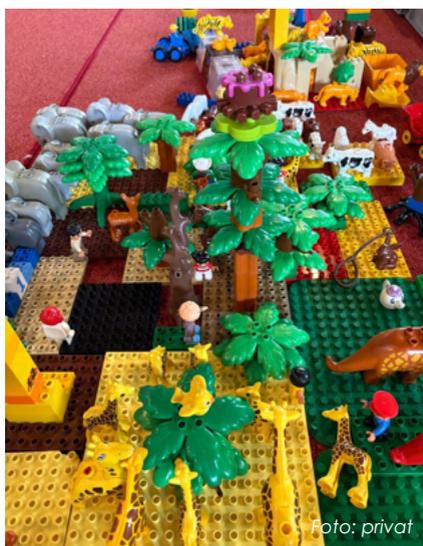
Im März und April war in der Gnadenkirche und in der Martin-Luther-Kirche vier Wochen eine Baustelle. Für große und kleine Kinder und alle, die gerne Klötze stapeln und Welten erbauen, hatten wir 27 Kisten Duplo organisiert und jede Menge Bauplatz stand zur Verfügung. Entstanden ist eine wuselige Zeit, in der unsere Kirchräume fröhlich bespielt wurde.

Vor allem die Zeiten an drei Samstagvormittagen für freies Bauen waren sehr gefragt. Während die Eltern bei Kaffee und Brezel zusammensaßen, haben die Kinder gebaut. Zooanlagen und Märchenschlösser, aber auch Noah und seine Arche, der riesige Turm in Babel und andere Motive sind zum Vorschein gekommen.

Auch die umliegenden Kitas und Grundschulen sind unserer Einladung gefolgt und haben eine spannende Baukirche erlebt.

Beim Ökumenischen Kinderbibeltag entstanden aus den Duplo-Kisten tolle Löwenhöhlen und Schlösser und was man sonst noch für Geschichten vom Mutigsein braucht.

Es gab es auch Geschichten vom Bauen. Die Geschichten aus der Bibel wurden mitten in den bunten Steinen erzählt. Gemeinsam haben wir den Garten geschaffen, in den Gott die ersten Menschen gesetzt hat. Alle Tiere hatten ihren Platz im Garten gefunden und mittendrin stand ein Baum mit verlockender Torte. Gott kam



In der Mitte des Gartens der Baum mit verlockender Torte



Gott kommt mit dem Bus

dann mit dem Bus – mit einem Versteck im Gepäck und einem Zapfhahn zum Auftanken. So schlenderte er durch den Garten und suchte Adam und Eva.

Als die Kinder aus der Kita Unter den Eichen in die Baukirche kamen, haben sie erstmal die Welt aufgebaut, in der die Geschichte spielt. Die große Stadt Jerusalem, das kleine Dorf Emmaus, den Tisch, an dem Jesus



Der Tisch, an dem Jesus mit seinen Freundinnen und Freunden das Brot geteilt hat

mit seinen Leuten das Brot gebrochen hat, und den Garten, in dem Jesus verraten wurde. Dann waren zwei von den Leuten Jesus unterwegs nach Emmaus und haben erzählt, was sie mit Jesus erlebt haben.

Die Konfis haben ihr Glaubensbekenntnis mit Duplo gebaut und ihren Lieblingsvers aus Psalm 23 nachgebildet.



Glaubensbekenntnis eines Konfis



Psalm 23 von den Konfis

Viele, die sonst nicht in unsere Kirchen kommen, haben sich auf den Weg in unsere Baustellen gemacht. Manche hatten in den Kitas oder Schulen davon gehört, andere haben die Ankündigungen bei Instagram entdeckt. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv. Und wir wurden gefragt, ob wir das jetzt öfter machen. Wir sind schon dabei eine nächste Baukirche im nächsten Jahr zu planen.

Vielen Dank an alle, die durch Organisation oder Betreuung der Bauzeiten das Projekt überhaupt ermöglicht haben!

*Martha Nooke &
Frederik Praetorius*

Hallo liebe Johannes-Kirchengemeinde!

Seit über neun Monaten bin ich nun als FSJlerin in der Gnadenkirche tätig – eine Zeit, die für mich persönlich und beruflich sehr bereichernd war. Das Freiwillige Soziale Jahr hat mir viele neue

Einblicke in das Berufsleben ermöglicht und mir geholfen, mich weiterzuentwickeln.



Foto: privat

In den verschiedenen Gruppenstunden, besonders im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit,

konnte ich mich immer wieder einbringen und eigene Ideen umsetzen. Es war schön zu sehen, wie viel Vertrauen mir entgegengebracht wurde und wie sehr ich Teil der Gemeinschaft werden durfte. Über die Jugendangebote hinaus habe ich viele interessante und inspirierende Menschen kennengelernt, die mein Jahr geprägt haben.

Besonders bewegt haben mich meine Einsätze im Clemens Hospital und im Altenheim. So habe

ich mich liebevoll um ein älteres Ehepaar gekümmert. Ich habe viele schöne Momente erlebt

und war immer wieder beeindruckt davon, wie dankbar mir die Menschen waren, wenn ich ihnen einfach nur Zeit oder Hilfe geschenkt habe. Diese Erfahrungen haben mich sehr geprägt und mir gezeigt, wie wichtig soziale Arbeit ist.

Ich bin auch ein bisschen stolz auf mich, dass ich mich für etwas Gutes eingesetzt habe. Es war mir wichtig, der Gemeinde und ihren Mitgliedern bestmöglich zu helfen und einen sinnvollen Beitrag zu leisten.

Natürlich war das Jahr auch eine Herausforderung. Ich musste lernen, mich selbst zu strukturieren, Verantwortung zu übernehmen und mich im Alltag alleine zu organisieren – denn es war das erste Mal, dass ich alleine gewohnt habe. Ich habe mich in dieser Zeit weiterentwickelt, bin an Aufgaben gewachsen, habe spannende, aber auch weniger spannende Arbeiten übernommen. Nicht alles fiel mir leicht, aber alles hat mich ein Stück weitergebracht.

Nun neigt sich mein FSJ dem Ende zu – etwas früher als ursprünglich geplant. Der Grund dafür

sind meine Urlaubs- und Studienpläne, mit denen ich ein neues Kapitel beginne. Ich bin sehr dankbar für die Zeit, die unzähligen neuen Erfahrungen und die vielen lieben Menschen, die mich begleitet haben.

Ganz vorbei ist meine Zeit in der Gnadenkirche aber noch nicht: Ich freue mich schon jetzt auf die Dänemark-Freizeit in den Sommerferien und darauf, dort noch einmal Teil dieser tollen Gemeinschaft zu sein.

Merret Scharrelmann



Foto: privat

Kinder- und Jugendvertretung der Johannes-Kirchengemeinde

Die Evangelische Kirche von Westfalen hat im November 2024 ein neues Gesetz verabschiedet: das Kinder- und Jugendvertretungsgesetz. Mit diesem Gesetz ist der Weg für junge Menschen unter 27 Jahren in Gemeinden freigelegt, um sich gemeinsam zu

organisieren und die Belange und Interessen der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde zu beraten und zu diskutieren. Hier können sich die Jungen eine Stimme verschaffen, die gehört wird: von Gleichaltrigen, von der Gemeinde, vom Presbyterium.

Am 12. April 2025 haben die jungen Menschen der Johannes-Kirchengemeinde von die-



Der Vorstand der Kinder- und Jugendvertretung der Johannes-Kirchengemeinde (v.l.n.r.): Ole Führmann (stellvertretender Vorsitzender), Martha Kehlbreier (Vorsitzende), Laetitia Niebuer (stellvertretende Vorsitzende), Frederik Praetorius (als Gemeindepädagoge Geschäftsführer mit nur beratender Stimme).

sem Aufschlag der Landeskirche Gebrauch gemacht und sich in der Gründungsversammlung getroffen und eine Geschäftsordnung gegeben. Auch die ersten Wahlen haben stattgefunden und die Kinder- und Jugendvertretung hat einen Vorstand gewählt. Martha Kehlbreier (17) wurde zur Vorsitzenden, Laetitia Niebuer (20) und Ole Führmann (16) zu ihren Stellvertretern gewählt.

Die Kinder- und Jugendvertretung wird halbjährlich zur Vollversammlung einladen. Der nächste Termin ist am **20.09.2025, 10:30 – 11:30 Uhr, im Gustav-Adolf-Haus** in Mecklenbeck.

Zu den Aufgaben der Kinder- und Jugendvertretung gehö-

ren Entscheidungen über Verwendung finanzieller Mittel, Entwicklung von Projekten und Aktionen in der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde, Mitwirkung bei Personalentscheidungen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit sowie Vorschläge für Jugendpresbyter.

Aktuelle Protokolle und die Geschäftsordnung sind auf der Homepage der Johannes-Kirchengemeinde abzurufen (s. QR-Code).

Der Vorstand der Kinder- und Jugendvertretung



Gottesdienste		Haus Simeon	Gnadenkirche mit Ringschleifenanlage für Hörgeschädigte	Martin-Luther-Kirche
01.06.2025	Exaudi	09:30 Uhr: Pfarrer Bevers	11:00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Gnadenkirche Pfarrerin Nooke	
08.06.2025	Pfingstsonntag	09:30 Uhr: Pfarrer Barenhoff	11:00 Uhr: Verabschiedung von Merret Scharrelmann (FSJ) Pfarrer Menze	11:00 Uhr: Pfarrerin Dr. Barth
09.06.2025	Pfingstmontag		11:00 Uhr: „Auf die Plätze, mutig, los!“ Ökumenischer Gottesdienst zum Pfingstmontag auf dem Kirchplatz der Heilig-Geist-Kirche mit den Süd-Gemeinden auf der Geist	
15.06.2025	Trinitatis	09:30 Uhr: Prädikantin Meyer	11:00 Uhr: Superintendent Erdmann	11:00 Uhr: Pfarrerin Nooke mit Martin Luther Chor und Chor aus Bad Sassenberg
22.06.2025	1. Sonntag n. Trinitatis	09:30 Uhr: Pfarrer Bevers	09:30 Uhr: Pfarrer Menze	11:00 Uhr: Pfarrer Menze
29.06.2025	2. Sonntag n. Trinitatis	09:30 Uhr: Prädikant Praetorius	11:00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche Prädikant Praetorius mit Posaunenchor	
06.07.2025	3. Sonntag n. Trinitatis	09:30 Uhr: Prädikantin Pietsch	11:00 Uhr: Begrüßung von Jannis Peter (FSJ) Pfarrer Menze mit Gemeindeband und Chor „Amazing Grace“	11:00 Uhr: Pfarrerin Nooke mit Ensemble Kolophon

Gottesdienste

Haus Simeon

Gnadenkirche

Martin-Luther-Kirche

Sommerkirche
Gottesdienste in den Sommerferien

13.07.2025	4. Sonntag n. Trinitatis	09:30 Uhr: Prädikantin Meyer	NEU* : 11:00 Uhr: Kinderkirche für alle Generationen - gemeinsamer Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche Gemeindepädagoge Praetorius und Team
20.07.2025	5. Sonntag n. Trinitatis	09:30 Uhr: Pfarrer Waske	11:00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Gnadenkirche Pfarrerin Nooke (mit Abendmahl)
27.07.2025	6. Sonntag n. Trinitatis	09:30 Uhr: Pfarrer Elbert	11:00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche Pfarrerin Nooke (mit Abendmahl)
03.08.2025	7. Sonntag n. Trinitatis	09:30 Uhr: Prädikant Praetorius	11:00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Gnadenkirche Prädikant Praetorius (mit Abendmahl)
10.08.2025	8. Sonntag n. Trinitatis	09:30 Uhr: Pfarrer Barenhoff	11:00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche Pfarrer Nieborg (mit Abendmahl)
17.08.2025	9. Sonntag n. Trinitatis	09:30 Uhr: Pfarrer Stieghorst	11:00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Gnadenkirche Pfarrer Menze (mit Abendmahl)

Gottesdienste		Haus Simeon	Gnadenkirche mit Ringschleifenanlage für Hörgeschädigte	Martin-Luther-Kirche
24.08.2025	10. Sonntag n. Tr.	09:30 Uhr: Superintendent Erdmann	11:00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche Pfarrer Menze (mit Abendmahl)	
				<i>Abschluss der Sommerkirche Ende der Sommerferien</i>
31.08.2025	11. Sonntag n. Tr.	09:30 Uhr: Prädikantin Pietsch	11:00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Gnadenkirche Pfarrerin Nooke	
07.09.2025	12. Sonntag n. Tr.	09:30 Uhr: Pfarrer Krause-Isermann	11:00 Uhr: Pfarrer Menze mit Gemeindeband	11:00 Uhr: Pfarrerin Dr. Barth
13.09.2025			18:00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtteilfest am Hof Hesselmann Pfarrerin Nooke, Pastoralreferent Werbick mit Posaunenchor, ökumenischem Chor und Band	
14.09.2025	13. Sonntag n. Tr.	09:30 Uhr: Prädikant Riemann	NEU* : 11:00 Uhr: Kinderkirche für alle Generationen Pfarrerin Nooke	

mit Abendmahl

*2., 4. Sonntag im Monat
mit Abendmahl
(2. Sonntag mit Traubensaft,
4. Sonntag mit Wein),
mit Kirchkaffee nach dem
Gottesdienst*

*1., 3. u. 5. Sonntag im Monat
Abendmahl mit Traubensaft
2. und 4. Sonntag im Monat,
mit Kirchkaffee nach dem
Gottesdienst*

***NEU - Kinderkirche für alle Generationen:** Die Gestaltung des Gottesdienstes ist an den Jüngsten unserer Gemeinde orientiert, trotzdem dürfen natürlich alle dazukommen und gemeinsam feiern

Gottesdienste**Gottesdienste im Meckmannshof:**

14-tägig mittwochs ·
 04.06. · 18.06. · 02.07. · 16.07. ·
 30.07. · 06.08. · 20.08. · 03.09. · 17.09.
 10:30 Uhr
 Pfarrer Borries, Pfarrerin Nooke

Gottesdienste für die „Kleine Kraft“ im Haus Simeon:

06.06. · 04.07. · 01.08.
 10:00 Uhr
 Pfarrer Menze · Pfarrer Waske

Gottesdienste im Maria-Hötte-Stift:

06.06. · 04.07. · 08.08.
 11:00 Uhr
 Pfarrerin Stock · Pfarrer Nieborg · Pfarrer Menze

Gottesdienste in der Kapelle des Clemenshospitals:

jeden Mittwoch · mit Abendmahl ·
 18:30 - 19:00 Uhr
 Pfarrer Menze · Leo Gilleßen

Gnadenkirche

mit Ringschleifenanlage für Hörgeschädigte

Kindergottesdienst

13.07. · 11:00 Uhr · Martin-Luther-Kirche
 14.09. · 11:00 Uhr · Gnadenkirche
 im Anschluss Mittagessen für alle ·
 Gemeindepädagoge Frederik Praetorius & Team

Jugendgottesdienst

11.07. · 19:00 Uhr ·
vor der Gnadenkirche
 Gemeindepädagoge
 Frederik Praetorius & Team
 anschließend gemeinsames
 Abendessen

**Schulgottesdienste der
Gottfried-von-Cappenberg-Schule**

Gnadenkirche
 13.06. ·
 8:10 Uhr ·
 Pfarrer Menze ·
 Gemeindepädagoge
 Frederik Praetorius

Martin-Luther-Kirche**Schulgottesdienste der
Peter-Wust-Schule**

monatlich Schulgottesdienst
 04.06. · 8:00 Uhr · 3. Klassen
 10.07. · 9:00 Uhr ·
 Verabschiedung der 4. Klassen
 11.07. · 10:15 Uhr ·
 Ferienandacht auf dem Schulhof
 28.08. · 9:00 Uhr und 10:00 Uhr ·
 Einschulung in St. Anna
 Pfarrerin Nooke

**Gottesdienste der Kita
Unter den Eichen**

„Himmelsleiter“ n. V. in der Kita
 Pfarrerin Nooke



Die Konfirmanden der Martin-Luther-Kirche am 11. Mai 2025 (v.l.n.r.): Frederik Ellger, Jona Völlmecke, Temu Jacobsen, Daphne Rahel Silkenbäumer, Lea Petzelies, Ella Jasmina Potthoff, Antonia Senami Aholou; Pfarrerin Martha Nooke

In einem fröhlichen Gottesdienst am 11. Mai 2025 in der Martin-Luther-Kirche haben sieben Jugendliche JA gesagt zu ihrem Platz am Tisch Gottes. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden wurden gesegnet für ihren weiteren Weg im Glauben und in der Gemeinde. Im Gottesdienst ging es um das beste aller Feste, bei dem es um nicht weniger als den Himmel auf Erden geht. Denn Gott will uns alle in seiner Nähe haben.

Weil die Konfis sagen, sie hätten gerne einen roten Teppich, die Bänke sind so hart und sie haben immer Hunger im Gottesdienst, gab's im Gottesdienst Kissen und Snacks und Konfettiteppich.

Für die Konfis ist auch in unserer Gemeinde immer ein Platz freigehalten. Herzlichen Glückwunsch zur Konfirmation!



Die Konfirmanden der Gnadenkirche am 18. Mai 2025 (v.l.n.r.): Pfr. Arndt Menze; Milan Hildebrandt, Ruby Schleutker, Leni Nonte, Sophia Timmer, Ana Rocha Schöne, Vanessa Moor, Linnea Franke, Levin Hildebrandt, Sarah Wanko; Gemeindepädagoge Frederik Praetorius

Mit bebenden Herzen zogen neun Jugendliche am 18. Mai in Begleitung ihrer Teamerinnen und Teamern in die Gnadenkirche ein, um das Fest ihrer Konfirmation zu feiern. Schnell wurde aus großer Aufregung große Freude als Ana im Anspiel den entscheidenden Elfmeter hielt. „Ich glaub an Dich!“, hatte ihr Milan, die verletzte Nummer 1., zuvor gesagt. „Ich glaub an Dich – und ich halte Dich!“ – dieses Versprechen Gottes hörten die Jugendlichen in ihrem Konfirmationsgottesdienst. In der Segnung wurde es jedem jungen Menschen persönlich zugesagt. Als der Elternchor sang: „Ich wünsch Dir all das Glück dieser Welt ... und eine Liebe, die hält!“, schlugen die Herzen hoch.

„Ich glaube, dass Kirche ein Ort ist, an dem alle willkommen sind“, bekannten die Konfirmandinnen und Konfirmanden in ihrem selbst formulierten Glaubensbekenntnis. Genauso spürte es die ganze Gemeinde an diesem Jubeltag. Herzlichen Glückwunsch zur Konfirmation!

Frauentreff Gnaden- Kirche

An jedem dritten Mittwoch im Monat (außer in den Schulferien) trifft sich der Frauenkreis der Frauenhilfe nachmittags im Ludwig-Steil-Haus.

Von 15.30 bis 17.00 Uhr ist Zeit für Kaffee und Kuchen, nette Gespräche und herzliche Begegnungen. Wir starten in der Regel mit einer Andacht und schließen mit einem gemeinsamen Lied. Viele von uns kennen sich schon lange, aber wir sind stets offen für neue Frauen, die Lust haben vorbeizukommen.

Unsere Gesprächsinhalte sind vielfältig und reichen vom Nachdenken über Bibeltex te über das Erzählen von persönlichen Erlebnissen bis hin zu aktuellen Ereignissen aus der Gemeinde, der Stadt Münster und der Politik.



In unregelmäßigen Abständen laden wir Gäste ein, die uns zu speziellen Themen informieren, wie z.B. gesunde Ernährung oder Sicherheit zu Hause und am Telefon.

Gelegentlich machen wir auch Ausflüge, die uns allen viel Freude bereiten und unser Blickfeld weiten. So waren wir gemeinsam im Bibel museum und auf der Burg Hülshoff.

Interessierte Frauen sind sehr herzlich eingeladen.

Jeden 3. Mittwoch im Monat von 15:30 bis 17:00 Uhr im Ludwig-Steil-Haus

Kontakt:

Anne Doering
(0251 39475415,
anne.doering66@gmail.com)

wir auf WEGEN

SPAZIEREN UND DURCHPUSTEN LASSEN
UND WEGGEMEINSCHAFT ERLEBEN
MIT BIBELGESCHICHTEN UND IMPULSEN

Start an
der Martin-
Luther-
Kirche

MI	04.06.	12 UHR
MO	30.06.	17 UHR
MI	16.07.	17 UHR
MO	01.09.	11 UHR
DO	25.09.	14 UHR

WIR MACHEN UNS
AUF DEN WEG,
ZU ZWEIT, FREMD
ODER VERTRAUT,
UND LERNEN EINE
PERSON AUS DER BIBEL
BESSER KENNEN

EV. JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE
KONTAKT: MARTHANOOKE@EKVWDE

Musik, Gemeinschaft und Sonnenschein sorgten für viel Freude

Auch in diesem Jahr trafen sich die Gäste der Tagespflege Simeon und die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses Simeon zum gemeinsamen „Singen unterm Sonnenschirm“. Die beliebte Veranstaltung hat in beiden Einrichtungen bereits Tradition und erfreut sich stets großer Beliebtheit- so auch dieses Mal.

Mit dabei war Mitarbeiterin Birgit Diekel aus der Tagespflege, die wie gewohnt souverän zur

Gitarre griff. Dank Verstärker war der Sound bestens.

Bei bestem Wetter erklangen fröhliche, schwungvolle Lieder wie „Aber bitte mit Sahne“ von Udo Jürgens oder „Les Champs-Élysées“. Die Stimmung war ausgelassen, es wurde mitgesungen, gelacht und begeistert applaudiert. Auch einige Angehörige waren gekommen und genossen den musikalischen Nachmittag sichtlich.

*Petra Behrens,
Leitung Sozialer Dienst*



Foto: privat



KOSTENLOS DURCH DEN TAG!

Lernen Sie unser Angebot kennen:
Die Tagespflege Simeon der Diakonie Münster bietet für alle Interessierten einen kostenlosen Schnuppertag an!

Tagespflege Simeon

Am Berg Fidel 78

48153 Münster

Tel: 0251 7888-444

tagespflegesimeon@diakonie-muenster.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag

8:00 Uhr - 16:30 Uhr



HANNOVER

Kirchentag Hannover
30. April bis 4. Mai 2025

kirchentag.de

Wir waren dabei!

Die Johannesgemeinde ist am 1. Mai mit einer Gruppe zum Kirchentag nach Hannover gefahren. Tagesgäste waren wir, begleitet von unserem Freund Pfarrer Dr. Jean-Gottfried Muttombo. Es war eine wunderbare Mai-Tour, wie einige Voten

aus dem Kreis der Teilnehmenden zeigen:

„Dass junge Menschen sich sichtlich begeistern lassen konnten, hat mir Mut gemacht.“

„Wie vielfältig, unterschiedlich und bunt Kirche sein kann!“



„Es war toll, so viele gut gelaunte Menschen friedlich miteinander feiern zu sehen!“

„Mein Gänsehautmoment war, als die Judy Bailey Band ‚Amazing Grace‘ gesungen hat.“

„Beindruckend war es für mich, wie der Kirchentag sich durch die ganze Stadt gezogen hat.“

„Die Welt hat auch ein friedliches Gesicht: Kein Drängeln in der vollen U-Bahn – dafür singen (fast) alle ‚Verleih uns Frieden gnädiglich‘.“

„Ich fand es schön, wie schnell man mit anderen, fremden Menschen ins Gespräch kam.“

„Der Kirchentag hat mir gezeigt: Kirche geht weiter!!!“

„Der Tagesausflug zum 39. Evangelischen Kirchentag in Hannover hat mir gezeigt, dass die Menschen in unserer Gemeinde zugewandt, beweglich und begeisterungsfähig sind!“

Arndt Menze

In Düsseldorf, beim 40. DEKT, 2027 wollen wir auch dabei sein!

Herzliche Einladung

Der nächste Deutsche Evangelische Kirchentag findet vom **5. bis 9. Mai 2027** in **Düsseldorf** statt.



Deutscher Evangelischer Kirchentag

SPIRIT

FestivalKongress

Ökumenische Gemeindefahrt zum SPIRIT FestivalKongress 2025 nach Bochum

Am Samstag, 27. September, möchten wir mit 40 Menschen aus unserer Gemeinde und aus unserer Partnergemeinde Assembly of God eine Tagesfahrt zum SPIRIT FestivalKongress nach Bochum unternehmen und so unsere Partnerschaft stärken. Pfarrer Dr. Jean-Gottfried Mutombo wird uns begleiten.

Gemeinsam möchten wir Christsein neu denken, erleben und erfahren. Wir machen uns

zusammen auf die Suche nach Glaubensimpulsen für unseren Alltag und für unseren zukünftigen Weg.

„**City of Hope - Orte der Hoffnung**“, so lautet das Thema des ökumenischen Kongresses. Zu den Mitwirkenden zählen Samuel Koch, Thorsten Dietz, Christina Brudereck, Fabian Vogt, Jörg Ahlbrecht, Bettina Becker, Anna-Nicole Heinrich. Für die Musik sorgen Alive Worship, die Worship Café Band feat. Albert Frey und Luna Simao.



Auch für die Jugend sind an diesem Samstag passende Angebote dabei: Luna Simao, Björn Amadeus und Band und die GROW-Band spielen auf; weiterhin geplant sind interaktive Impulse, eine Jam Stage und ein Picknick.

Unter dem Motto „Mehr Spirit für Dich und Dein Team“ laden die Stiftung Creative Kirche in Kooperation mit der Ev. Kirche von Westfalen und dem oikos-Institut als Ausführungspartner, dem Bistum Essen und vielen

weiteren Partnern zu diesem ökumenischen Festivalkongress ein.

Und wir sind dabei! Da wir ein begrenztes Gruppenkontingent gebucht haben, bitten wir um baldige Anmeldung im Gemeindebüro bei Maria May.

Weitere Informationen zum SPIRIT FestivalKongress unter:
www.spirit-kongress.de

Arndt Menze



Foto: Hillbright

Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.

Apostelgeschichte 10,28

SPIELRÄUME WEITEN

Im Traum sieht Petrus ein Tuch vom Himmel schweben, darin sind Vögel und Kriechtiere zu sehen. Eine Stimme befiehlt ihm, sie zu schlachten und davon zu essen. Petrus weigert sich, ja, vielleicht ekelt er sich sogar, denn es sind Tiere, die er aufgrund seines jüdischen Glaubens nicht essen darf. Dreimal geschieht das und schließlich sagt die Stimme im Traum: „Was Gott rein gemacht hat, das nenne du nicht unrein.“ Als später der römische Hauptmann Kornelius nach ihm fragt, überträgt Petrus das, was der Traum ihm gezeigt hat, auf Menschen, die für ihn „Fremde“ sind. Eigentlich darf er keinen Kontakt zu ihnen haben. Durch seinen Traum aber ist Petrus so frei, Kornelius zu treffen. „Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein

nennen darf“, so begründet er es in einer Rede vor unterschiedlichsten Menschen. Ein Satz, der Grenzen sprengen kann, die in den Köpfen zuerst, aber auch die aus Mauern. Und, so erzählt die Geschichte weiter, tatsächlich kommt der Heilige Geist über alle, die Petrus zuhören, „Zugehörige“ und „Fremde“. Als wolle er dessen Worte bekräftigen. Jeder Mensch ist heilig. Keine einzige Person ist unrein. Sätze, in denen die Liebe wohnt. Wenn wir ihnen glauben und sie in uns tragen, verwandeln sie uns. Sie machen verrohte Seelen durchlässig und mitfühlend. Sie hüten und pflegen das Miteinander, damit es nicht verkommt. Gott weitet unsere Spielräume und damit auch seine eigenen. Denn seine Liebe will sich ausbreiten und mit ihrer Schönheit die Welt umspannen. TINA WILLMS

Aus dem Norden in den Süden – die Bibelfliesenausstellung wandert weiter...

Die Norder Wanderausstellung „Mit Bilderfliesen durch die Bibel – eine außergewöhnliche Begegnung mit Gottes Wort“ wird nun schon seit einigen Jahren auch vom Emsdettener Bibelfliesenteam betreut.

Sie war 2023 für sieben Monate im Freilichtmuseum Rieck-Haus in Hamburg zu sehen. Wegen des großen Interesses entschloss sich die dortige Museumsleitung zu einer Wiederholung, ebenfalls für sieben Monate, in 2024.

Nun wird die Ausstellung in Emsdetten für die nächsten Stationen Detmold und Mettlach vorbereitet.

Kulturgut Bibelfliesen beim Evangelischen Kirchentag

Auch auf dem 39. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Hannover (DEKT) vom 30.04. – 04.05.25 kann das Emsdettener Bibelfliesenteam über das Projekt Kulturgut Bibelfliesen berichten.

Am Stand der Gemeinschaft Evangelischer Ostpreußen (GeO) in der Messehalle 6, Stand-Nr. 6-102, werden Flyer und Infoblätter über die Projektarbeit ausliegen. Von besonderem Interesse dürfte dabei für die Kirchentagsteilnehmer die

Sonderkarte mit der Losung des DEKT 2025 sein – siehe Abbildung! Sie wird, wie alle Bibelfliesen-Postkarten, an Interessierte gratis abgegeben. Mit Spenden kann die Arbeit der GeO unterstützt werden.

Außerdem liegen zwei von Kurt Perrey und Gerd Endemann erstellte Schriften aus, die über zwei ostpreußische Pfarrer aus wechselvollen Zeiten ab 1905 in Wort und Bild berichten.

Wer zum DEKT nach Hannover fährt, ist herzlich eingeladen, am GeO-Stand Station zu machen.



Hier die kommenden Termine:

- **Christuskirche Detmold**
Bismarckstr.16, 05. – 27. April 2025
geöffnet: Di - Fr. 10-12 u. 15-17 Uhr
Eintritt frei
Eröffnung: So., 05. April 17.00 Uhr
- **Evangel. Kirche in Mettlach-Perl**
01. Juni. – 05. Juli 2025

Gnadenkirche · Ludwig-Steil-Haus**Frauentreff der Frauenhilfe an der Gnadenkirche**

jeden 3. Mittwoch im Monat · 15:30 Uhr - 17:00 Uhr

18.06. · „Geh aus mein Herz und suche Freud“ - Sommerliches Beisammensein

16.07. · Sommerferien

20.08. · Sommerferien

17.09. · nächstes Treffen nach der Sommerpause

Anne Doering, Tel.: 0251 39475415, anne.doering66@gmail.com

Ökumenische Abendandacht mit Liedern aus Taizé

06.06. · 19 Uhr in der Gnadenkirche

04.07. · 19:00 Uhr in der St. Gottfried-Kirche

01.08. · 19:00 Uhr in der Gnadenkirche

05.09. · 19:00 Uhr in der St. Gottfried-Kirche

Stuhlgymnastik in fröhlicher Runde für Seniorinnen und Senioren

dienstags · 9:30 Uhr - 10:30 Uhr

Neuzugänge sind willkommen!

Ingrid Eckardt, Tel.: 0251 9731219

Almut Meier, Tel.: 0251 787553

Kindergottesdienst- und Jugendteam

mittwochs · 19:30 Uhr - 21:00 Uhr

Gemeindepädagoge Frederik Praetorius, Pfarrer Arndt Menze

Gnadenkirche · Ludwig-Steil-Haus**Chor Amazing Grace**

montags · 19:30 Uhr - 21:00 Uhr

Stefanie Mesch, Tel.: 01578 7915279, stefanie-musik@posteo.de

Gemeindeband der Gnadenkirche

mittwochs (vierzehntäglich) · 18:00 Uhr - 21:00 Uhr

Franziska Mesch, Tel.: 0174 6206715, franziskamesch@gmx.de

Jungschar Miriam

freitags · 15:30 Uhr - 17:30 Uhr

Gemeindepädagoge Frederik Praetorius und Nathalie Jouteux

Tel.: 0157 30458382, frederik.praetorius@ekvw.de

JoMeets - Jugendtreff an der Gnadenkirche (ab 12 Jahren)

dienstags · 18:00 Uhr - 20:00 Uhr

Gemeindepädagoge Frederik Praetorius

Tel.: 0157 30458382, frederik.praetorius@ekvw.de

Oberkonfis und Gesprächskreis für Jugendliche

donnerstags · 16:30 Uhr - 18:00 Uhr

Gemeindepädagoge Frederik Praetorius

Tel.: 0157 30458382, frederik.praetorius@ekvw.de

Singend Suchend auf dem Glaubensweg!

Termine sind zu erfragen.

Eckhard Müller, Tel.: 0251 7775928

Konfis Gnadenkirche

Konfirmation 2026

Konfi-Unterricht dienstags von 16:45 Uhr bis 18:00 Uhr im LSH

Konfirmation 2027

Der neue Konfi-Kurs 2025 - 2027 beginnt nach den Sommerferien.

Interessierte Jugendliche im Alter von etwa 12 Jahren (7. Klasse) sind herzlich eingeladen. Die Taufe ist keine Voraussetzung für den Einstieg.

Aktuelle Information sind über den QR-Code abzurufen oder persönlich bei Frederik Praetorius, Martha Nooke oder Arndt Menze zu erfragen.

Die Konfis werden auch persönlich angeschrieben werden.



Im Gemeindehaus probende Chöre & Gruppen

Johann Sebastian Bach-Quartett der Gnadenkirche

donnerstags (vierzehntägig) · 20:00 Uhr - 22:00 Uhr
Wilhelm Averkamp, Tel.: 0176 47809078

Chor Praise

dienstags (vierzehntägig) · 20:00 Uhr - 21:30 Uhr
Sabine Babetzky, Tel.: 0172 8174276

Gnadenkirche · Ludwig-Steil-Haus

Ehrenamt im Clemenshospital

Jesus sagt: „Ich war krank, und ihr habt mich besucht“ (Mt 25).

Ein Team von Ehrenamtlichen arbeitet wöchentlich auf den Stationen und in der Kurzzeitpflege des Clemenshospitals an der Gnadenkirche. Die Ehrenamtlichen erfahren ihren Dienst in der Begleitung von Patientinnen und Patienten als höchst sinnvoll und erfüllend. Wenn Sie Interesse haben an einer ehrenamtlichen Mitarbeit im Clemenshospital, dann wenden Sie sich bitte an Pfarrer Menze.

Förderverein der Gnadenkirche

Reinhard Scheck, Tel.: 0251 761186

Ingrid Meering, Tel.: 0251 795541

Harald Kehlbreier, Tel.: 0251 8493293

IBAN: DE47 4005 0150 0034 0471 83

BIC: WELADED1MST

Sparkasse Münsterland Ost

Haus Simeon

Offene Gesprächsrunde Bibel und Leben

freitags (vierzehntägig) · 10:15 Uhr
13.06. · 27.06. · 11.07. · 08.08.

Frederik Praetorius, Tel.: 0157 30458382,

frederik.praetorius@ekvw.de

Abendandacht

mittwochs · 17:00 Uhr

Frederik Praetorius, Tel.: 0157 30458382,

frederik.praetorius@ekvw.de

Martin-Luther-Kirche · Gustav-Adolf-Haus**Bibelgespräch**

12.06. · 10.07. · 07.08. · 19:00 Uhr

Pfarrer i. R. Jan-Christoph Borries, Tel.: 0251 92859694

Posaunenchor

mittwochs · 20:00 Uhr

Martin Rethfeld, Tel.: 0251 3945334

Martin Luther Chor

montags · 19:30 Uhr

Birgitt Schluck, Tel.: 0251 89625, Mobil: 0176 38552342,
schluckb@web.de**Band Old Saints & Young Sinners**

Lara Voß, Tel.: 0251 7180032

Paul Posingies, Tel.: 0176 80282934,
paulposingies@googlemail.com**Meditative und internationale Kreistänze**

26.06. · 24.07. · 21.08. · 18.09. · 19:30 Uhr - 21:15 Uhr

Kostenbeitrag 8 €

Andrea Borries, Tel.: 0251 92859694

Seniorenturnen

dienstags · 10:00 Uhr - 11:00 Uhr

Christel Budde, Tel.: 0251 71632

Arbeitskreis „Begrüßung von Neuzugezogenen“

18.09. · 17:00 Uhr im Gustav-Adolf-Haus

Ingrid Eckardt, Tel.: 0251 9731219

Rosemarie Griesinger, Tel.: 0251 7801386

Martin-Luther-Kirche · Gustav-Adolf-Haus**Treffpunkt 435 ▪ Jugendtreff ab 12 Jahren**

donnerstags · 18:30 Uhr - 21:00 Uhr

Jesse Eickbusch, Tel.: 01573 0634002

Julien Köhnlein, Tel.: 01573 6006906

**Nachmittagskreis der Frauen**

erster Montag im Monat · 16:00 Uhr

02.06.

07.07. fällt aus - Sommerferien

11.08.

01.09.

B. Hoffknecht, Tel.: 0251 8714407

D. Plaß Kehl, Tel.: 0251 8493806

Frauengesprächskreis: Glaube - Bibel - Lebensfragen

Birgitt Schluck, Tel.: 0251 89625, Mobil: 0176 38552342

Heike Busch, Tel.: 0251 7475263

Ehepaar-/Freundeskreis

erster Donnerstag im Monat · 19:30 Uhr

Claudia Eschner, Tel.: 0251 71593

Tafel Mecklenbeck

Nummernabgabe · mittwochs · 15:00 Uhr - 15:15 Uhr

Warenausgabe · mittwochs · 16:00 Uhr - 16:30 Uhr

Tel.: 0251 6743122

www.muenster-tafel.de

Schulgottesdienste

Schulgottesdienste der Peter-Wust-Schule · Pfarrerin Nooke

Konfis Martin-Luther-Kirche

Konfi-Gruppen 2026 und 2027

Aktuelle Information sind über den QR-Code abzurufen.

Die Konfis werden auch persönlich angeschrieben werden.



Martin-Luther-Kirche

Förderverein der Martin-Luther-Kirche

Birgit Böse, Tel.: 0251 53018078

Christian Mück-Lichtenfeld, Tel.: 0251 9879577

IBAN: DE29 4005 0150 0034 0218 99

BIC: WELADED1MST

Sparkasse Münsterland-Ost

Im Gemeindehaus probende Gruppen

Damseless in distress

montags · 18:30 Uhr - 19:30 Uhr

Ensemble Kolophon

freitags · 18:00 Uhr - 20:00 Uhr

Peter Kaiser, Tel.: 0251 712152

Angelika Mack, Tel.: 0251 39658966

Männerchor MarQant

dienstags · 20:00 Uhr - 22:00 Uhr

Klaus Diekers, Tel.: 02501 9293212, info@marqant.de

Kollektenplan

01.06.2025	Exaudi	Für die Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler
08.06.2025	Pfingstsonntag	Für die Bibelverbreitung in der Welt
09.06.2025	Pfingstmontag	Für Projekte mit Arbeitslosen
15.06.2025	Trinitatis	Für die kirchliche Umweltarbeit
22.06.2025	1. Sonntag n. Trinitatis	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck
29.06.2025	2. Sonntag n. Trinitatis	Für die evangelischen Kindertagesstätten
06.07.2025	3. Sonntag n. Trinitatis	Für den Evangelischen Bund
13.07.2025	4. Sonntag n. Trinitatis	Für besondere Aufgaben evangelischer Schulen in der EKvW
20.07.2025	5. Sonntag n. Trinitatis	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck
27.07.2025	6. Sonntag n. Trinitatis	Für die diakonische Jugendsozialarbeit
03.08.2025	7. Sonntag n. Trinitatis	Für die Männerarbeit in Westfalen und die Ev. Arbeitnehmerbewegung
10.08.2025	8. Sonntag n. Trinitatis	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck
17.08.2025	9. Sonntag n. Trinitatis	Für die Arbeit mit Ausländern und Flüchtlingen in Westfalen
24.08.2025	10. Sonntag n. Trinitatis	Für die christlich-jüdische Zusammenarbeit und für die evangelische Schülerarbeit in den Ländern des Nahen Ostens
31.08.2025	11. Sonntag n. Trinitatis	Für einen von der Kreissynode oder dem Kreissynodalvorstand zu bestimmenden Zweck
07.09.2025	12. Sonntag n. Trinitatis	Für diakonische Arbeit

Insta-Kanäle



Sie wollen den Gemeindebrief digital lesen?

Über den QR-Code/die Gemeindehomepage können Sie sich den Lichtblick bequem als PDF-Datei herunterladen.

www.johannes-kirchengemeinde-ms.de/gemeindebriefe

Oder Sie abonnieren ihn und erhalten ihn zukünftig digital. Schicken Sie dafür bitte eine E-Mail an ms-kg-johannes-2@kk-ekvw.de.



Dieser Gemeindebrief wird kostenlos durch Ehrenamtliche der Gemeinde verteilt. Dafür brauchen wir Ihre Mithilfe! Wenn Sie Lust haben, bei der Verteilung des Gemeindebriefes zu helfen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Über Spenden, die das regelmäßige Erscheinen des Gemeindebriefes sichern, freuen wir uns sehr .

Konten:

Martin-Luther-Kirche:

IBAN: DE55 4005 0150 0011 0008 09

BIC: WELADED1MST

Sparkasse Münsterland-Ost

Gnadenkirche:

IBAN: DE17 4005 0150 0027 0016 43

BIC: WELADED1MST

Sparkasse Münsterland-Ost

Johannes-Kirchengemeinde:

IBAN: DE39 3506 0190 0000 0222 92

BIC: GENODED1DKD

KD Bank

Martin-Luther-Kirche

Martha Nooke, Pfarrerin
Mecklenbecker Str. 435
Mobil: 0162 1004471
martha.nooke@ekvw.de

Gemeindebüro
Maria May
Mecklenbecker Str. 435
Tel./Fax: 0251 71623
ms-kg-johannes-1@kk-ekvw.de

Öffnungszeiten:
Montag: 12:00 Uhr - 14:00 Uhr
Donnerstag: 10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Andreas Czarske, Jugendreferent
Tel.: 0251 51028532
Mobil: 0170 44155884
andreas.czarske@kk-ekvw.de

Kirchenmusik
Angelika Mack, Orgel, Kolophon
Tel.: 0251 39658966
angelikamack2@gmail.com

Martin Rethfeld, Posaunenchor
Tel.: 0251 3945334

Birgitt Schluck, Martin Luther Chor
Tel.: 0251 89625
Mobil: 0176 38552342
schluckb@web.de

Paul Posingies, Band
Mobil: 0176 80282934
paulposingies@googlemail.com

Gnadenkirche

Arndt H. Menze, Pfarrer
Düesbergweg 102
Tel.: 0251 3794851
arndt.menze@ekvw.de
Evang. Krankenhausseelsorge
im Clemenshospital
Tel.: 0251 976-5708
a.menze@alexianer.de

Gemeindebüro
Maria May
Düesbergweg 102
Tel.: 0251 780380
Fax: 0251 98620018
ms-kg-johannes-2@kk-ekvw.de

Öffnungszeiten:
Montag: 09:00 Uhr - 11:00 Uhr
Mittwoch: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Frederik Praetorius, Gemeindepädagoge
Tel.: 0251 98161059
Mobil: 0157 30458382
frederik.praetorius@ekvw.de

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
Jannis Peter (ab 01.07.2025)
Tel.: 0157 525 669 52

Kirchenmusik
Franziska Mesch, Organistin,
Gemeindeband
Tel.: 0174 6206715
franziskamesch@gmx.de

Stefanie Mesch, Chor Amazing Grace
Tel.: 01578 7915279
stefanie-musik@posteo.de